1923 wurde das Frankfurter Institut für Sozialforschung gegründet, von dem eine sozialphilosophische Strömung ausging, die als „Frankfurter Schule“ bezeichnet wird. Mit ihr verbindet sich der programmatische Begriff „Kritische Theorie“, der auf den Aufsatz „Traditionelle und kritische Theorie“ (1937) von Max Horkheimer zurückgeht. Neben Horkheimer gehörten zur ersten Generation der Frankfurter Schule Theodor W. Adorno, Herbert Marcuse, Erich Fromm und – im Umkreis des Instituts – Walter Benjamin. Der bekannteste Vertreter der zweiten Generation ist Jürgen Habermas. Obwohl sich die Kritische Theorie anfangs an Karl Marx und Sigmund Freud orientierte und religionskritisch eingestellt war, gewannen später theologische Motive an Bedeutung – sei es der Gedanke der Erlösung, die Sehnsucht nach dem ganz Anderen oder der jüdische Messianismus. Habermas etwa sucht das Gespräch mit der Theologie, obwohl er sich selbst als „religiös unmusikalisch“ beurteilt. Das 100-jährige Jubiläum der Frankfurter Schule ist für ein liberales Christentum Anlass, sich neu mit ihren Vertretern zu befassen. So prägte etwa Paul Tillich, der zu seinen theologischen Leitgestalten zählt, das frühe Denken der Frankfurter Schule.

Dr. Margrit Frölich
Evangelische Akademie Frankfurt

Prof. Dr. Werner Zager
Bund für Freies Christentum und Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau

INFORMATIONEN

Kosten:
100 Euro

Anmeldung erforderlich bis 26. Juli 2024:
www.evangelische-akademie.de/60449

Bitte überweisen Sie nach Ihrer Anmeldung den Teilnahmebetrag auf folgendes Konto der Evangelischen Akademie Frankfurt: IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22, BIC GENODEF1EK1, Evangelische Bank EG (Verwendungszweck „Kritische Theorie& liberales Christentum“). Bitte beachten Sie, dass in der Gebühr nur die Teilnahme an der Tagung und die Verpflegung enthalten sind, nicht jedoch die Kosten für die Übernachtung. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn der Tagungsbeitrag bis spätestens 26. Juli 2024 eingegangen ist.

Übernachtung:
Die Evangelische Akademie Frankfurt bietet keine eigenen Übernachtungsmöglichkeiten. Ein Zimmerkontingent für Tagungsteilnehmende auf Selbstzahlbasis (107 Euro/Nacht EZ inkl. Frühstück, 129 Euro/Nacht DZ inkl. Frühstück) steht im Maingau Hotel, Schifferstraße 38–40, 60594 Frankfurt, zur Verfügung (Fußweg zwischen Akademie und Hotel ca. 12 Minuten). Das Kontingent ist bis 26. Juli 2024 buchbar, bitte geben Sie bei der Buchung den Hinweis „Evangelische Akademie 27.–29. 9.“ an. Weitere Infos: www.maingau.de/de/hotel-frankfurt-zimmer

Kooperation:
Bund für Freies Christentum
Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau

Förderer:
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
PROPST ERNST ZUR NIEDEN-STIFTUNG

Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

RÖMERBERG 9, 60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

SCHRADER@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
069 . 17 41 526–16

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

KRITISCHE THEORIE UND LIBERALES CHRISTENTUM
DIE IDEEN DER FRANKFURTER SCHULE NEU BETRACHTET

Studientagung
Freitag – Sonntag,
27.–29. September 2024
Evangelische Akademie Frankfurt

Cover: prothien/AdobeStock

Bund für Freies Christentum

Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau

PROGRAMM

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2024

18.00 UHR **Abendessen**

19.30 UHR **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Margrit Frölich
Evangelische Akademie Frankfurt
Prof. Dr. Werner Zager
Bund für Freies Christentum und
Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau

20.00 UHR **Vortrag und Diskussion**
AUF DEM WEG ZUR AUFKLÄRUNG 3.0?
ERBE UND VERHEISSUNG
DER FRANKFURTER SCHULE
Dr. Eberhard Pausch
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024

9.15 UHR **Morgenandacht**
Pfarrer Ingo Zöllich
Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf

9.30 UHR **Vortrag und Diskussion**
RELIGION IN EINER „POSTSÄKULAREN“ GESELLSCHAFT
JÜRGEN HABERMAS UND DIE FRANKFURTER SCHULE
Dr. Dr. Klaus Viertbauer
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

10.45 UHR **Kaffeepause**

11.00 UHR **Vortrag und Diskussion**
PHILOSOPHIE „VOM STANDPUNKT DER ERLÖSUNG“
THEODOR W. ADORNO UND DIE FRANKFURTER SCHULE
Helena Esther Grass
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

12.30 UHR **Mittagessen und Mittagspause**

14.15 UHR **Kaffeepause**

14.30 UHR **Vortrag und Diskussion**
HAT DIE AUFKLÄRUNG DER VERNUNFT ZU VIEL ZUGETRAUT?
EINE ANTWORT AUS PHILOSOPHISCHER UND THEOLOGISCHER PERSPEKTIVE
Dr. Michael Großmann
Religionspädagoge und Lehrer
Prof. Dr. Werner Zager

16.00 UHR **Arbeitsgruppen**

18.30 UHR **Abendessen**

19.30 UHR **Öffentliche Mitgliederversammlung des Bundes für Freies Christentum**

20.30 UHR **Musik von Theodor W. Adorno**
Berthold Wicke
Kantor

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

9.00 UHR **Gottesdienst mit Musik von Théodore Dubois in der Heiliggeistkirche**
Pfarrerin Dagmar Gruß
Evangelische Johanniskirche Bonn-Duisdorf
Dr. habil. Wolfgang Pfüller
Pfarrer und Kirchenmusiker

10.00 UHR **Kaffeepause**

10.30 UHR **Vortrag und Diskussion**
BRAUCHT EINE LIBERALE DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT EIN LIBERALES CHRISTENTUM BZW. EINE LIBERALE RELIGION?
BESTANDSAUFNAHME UND AUSBLICK
Dr. Raphael Zager
Theologisches Seminar Herborn

12.00 UHR **Plenumsdiskussion über die gesamte Tagung**
Moderation: Dr. Margrit Frölich

12.30 UHR **Mittagessen**

13.30 UHR **Ende der Tagung**